

ZÖRBIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zöbzig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzoberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurtkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Jahrgang 25 | Nummer 7
Freitag, 3. Juli 2015

| Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 27. Juli 2015

| Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 7. August 2015

Zöbzig freut sich auf die Oldtimerfreunde

18. Curbici-Veterano im 25. Jahr der deutschen Wiedervereinigung



Am 11. und 12. Juli werden sich wieder rund 150 Oldtimerbesitzer im historischen Zöbzig zur Ausstellung ihrer Fahrzeuge, aber auch zum Fachsimpeln, fairen Wettstreit und Kennenlernen der hiesigen Region treffen.

Seit Monaten haben sich die Mitglieder des Organisationsteams Gedanken über ein vielseitiges und ansprechendes Programm gemacht und zahlreiche Fragen sowie Aufgaben erfüllt. Die bisherige Resonanz bei den Teilnahmemeldungen ist mit über 100 Fahrzeugen beachtlich und lässt wie in den vergangenen Jahren eine Teilnehmerzahl von ca. 150 erwarten, was eine straffe und gut durchdachte Organisation erfordert.

Nach dem Eintreffen der Fahrzeuge bis 11.00 Uhr auf dem Festplatz am Schloss, der Fahrzeugabnahme und Ausgabe der Papiere erfolgt die Fahrerbesprechung und der Start ab 12.00 Uhr im Minutenabstand zum Etappenziel in Wolfen mit seinem Industrie- und Filmmuseum.

Auf dem Weg nach Wolfen durchfahren die Fahrzeuge die Stadt Zöbzig mit den Ortsteilen Stumsdorf, Löbersdorf, Löberitz, Wadendorf und Salzfurtkapel-

le. Auf dem Rückweg passieren die Teilnehmer noch die Ortschaft Großzoberitz und freuen sich auf zahlreiche Schaulustige an der Strecke.

Ab 18:00 Uhr finden auf dem Schlosshof die beliebten Benzingespräche statt, die auch von interessierten Bürgern gern besucht werden und mit Sicherheit die Gelegenheit bieten, noch viele Einzelheiten zu den Fahrzeugen sowie ihre Besitzer zu erfahren und erste Bilder von der Ausfahrt bei bester gastronomischer Betreuung anzuschauen. Bei einem gemeinsamen Rundgang durch das Heimatmuseum können Zöbiger Bürger den Teilnehmern Wissenswertes über ihre Stadt vermitteln.

Der Samstag beginnt bereits um 9:30 Uhr, mit dem beliebten Autocorso über den Innenstadtring, beginnend am Markt über die Lange Straße, den Kreisverkehr; die Viktor-Blüthgen-Straße, Friedrichstraße zur Radegaster Straße und dann wieder in die Lange Straße.

Nach ihrer Aufstellung auf dem Markt sowie in der Leipziger Straße erfolgt ab 10.00 Uhr der Start in Richtung Spören.

Weitere Durchfahrtsorte sind Rieda, Stumsdorf, Werben, Mösthinsdorf (Saalekreis), Schortewitz und Cösitz.

Ziel der Ausfahrt am Sonntag ist das Gut Möblitz. Dort besteht wie immer während des Fahrerbrunches bis zu Siegerehrung gegen 14.00 Uhr nochmals die Gelegenheit zum ausgiebigen Bestaunen der Fahrzeuge sowie zur Gratulation der Fahrerinnen und Fahrer der Siegefahrzeuge.

Selbstverständlich haben die Besucher beim Aufenthalt auf dem Gutshofgelände die Möglichkeit der Stärkung am Imbiss sowie in der beliebten Kaffeestube. Aufgrund des großen Interesses der Bürger in den Ortschaften soll mit der Ausfahrt am Sonntag durch diese diesem Umstand Rechnung getragen werden.

Daher rufen wir hiermit gleichzeitig alle Bürger, Einrichtungen, Firmen und Ortschaftsräte auf, mittels eigener Aktivitäten in den Orten und vor allem den Standorten der Sonderprüfungen durch ihre Anwesenheit, Ausschmückungen oder kleine Feste den Teilnehmern der Veranstaltung einen herzlichen Empfang zu bieten. Organisatorisch weisen wir schon heute darauf hin, dass es mit dem Start der Fahrzeuge am Sonntagmorgen zum Corso als auch zur Streckenausfahrt Verkehrsraumeinschränkungen im Bereich des Marktplatzes (vollständiges Parkverbot), der Leipziger Straße (abschnittsweise vollständiges Parkverbot) sowie in der Langen Straße (abschnittsweise beidseitiges Parkverbot) geben wird und die Fahrzeuge der Anwohner dieser Straßen während dieser Zeit bitte anderweitig zu parken sind.

In diesem Sinne wünschen sich alle Beteiligten einschließlich der Stadt Zöbzig als Veranstalter ein erlebnisreiches und unfallfreies Motorsportwochenende, welches unsere Stadt auch weit über ihre Grenzen hinaus bekannt macht.

*Im Auftrag des Organisationsteams
Andreas Voss*

■ Mitteilungen der Stadt Zörbig

Zörbig, 22.06.2015

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Zörbig (ca. 9.500 Einwohner) sucht für den Baubetriebshof ab sofort eine/n

technische/n Mitarbeiter/in.

Die Einstellung erfolgt in einer Vollzeitstelle befristet für zwei Jahre, mit Aussicht auf eine unbefristete Beschäftigung.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Arbeiten im Tiefbau, insbesondere das Verlegen von Versorgungsleitungen, Natur- und Betonsteinpflaster, einschließlich der eigenverantwortlichen Baustellensicherung
- Durchführung der Baumschau/Mitwirkung bei der Erstellung eines Baumkatasters
- Einsatz im Winterdienst
- Führung, Handhabung und Wartung von kommunaler Fahrzeug- und Gerätetechnik
- Vorbereitung und Absicherung von Veranstaltungen der Stadt Zörbig
- Beachtung und Einhaltung der satzungsmäßigen Vorgaben
- Mitwirkung bei der Gestaltung/Entwicklung der Stadt Zörbig

Die Übertragung weiterer Tätigkeiten bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau und vergleichbare Ausbildungen oder entsprechend nachweisbare mehrjährige Berufserfahrungen für die Aufgabengebiete
- Fertigkeiten und Kenntnisse im Tiefbau, insbesondere zum Verlegen von Natur- und Betonsteinpflaster
- Erfahrungen in der Pflege und Gestaltung von Grünflächen wären von Vorteil
- Erfahrungen im Umgang mit typischen Geräten eines Baubetriebshofes wären von Vorteil

- Kenntnisse in gängigen EDV Verfahren (z. B. MS Office)
- gute Kenntnisse der Abläufe in der öffentlichen Verwaltung
- Befähigung zu konzeptionellem Arbeiten
- Befähigung zur Bedienung von Baumaschinen sowie gute Kenntnisse im Umgang mit Baugeräten
- sehr gutes handwerkliches Geschick
- Führerschein Klasse B und C (Berechtigung zum Führen von Fahrzeugen bis 7,5 t)
- Flexibilität, Mobilität, Vielseitigkeit, Belastbarkeit, selbstständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit sowie Freude am Umgang mit Menschen
- freundliches und sicheres Auftreten, sowie gepflegte Umgangsformen
- eine aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Zörbig bzw. eine absolvierte feuerwehrtechnische Ausbildung wäre wünschenswert

Wir bieten:

- einen vorerst für zwei Jahre befristeten Arbeitsplatz, mit Aussicht auf eine unbefristete Beschäftigung in einer Vollzeitstelle mit einem interessanten Tätigkeitsbereich
- eine Bezahlung gemäß Entgeltgruppe 3 TVöD (Die Eingruppierung ist vorläufig (§17 TVÜ-VKA) bis zum Inkrafttreten einer neuen Entgeltordnung.)
- Einzahlung in eine Betriebsrente und vermögenswirksame Leistungen
- ein Betriebsklima, das durch Teamgeist und Zusammenarbeit geprägt ist

Bei gleicher Eignung werden Frauen nach den Vorgaben des BGlG und schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX vorrangig berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins senden Sie bitte bis zum 15.07.2015 an:

**Stadt Zörbig
SG Zentrale Verwaltung
Markt 12
06780 Zörbig**

oder per E-Mail an carolin.funke@stadt-zoerbig.de

Für Anfragen steht Frau Funke, (E-Mail: carolin.funke@stadt-zoerbig.de, Tel.: 034956 60101) zur Verfügung. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Sie werden nach gegebener Zeit den Datenschutzbestimmungen entsprechend vernichtet. Mit der Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie uns die Zustimmung, dass wir Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf der Einspruchsfrist nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) einbehalten oder inhaltliche Kopien fertigen dürfen. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bewerbungen, die bis zum 31.08.2015 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

*Rolf Sonnenberger
Bürgermeister*

Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurkapelle, Großzöberitz, Quetzöldörsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortewitz, Mößlitz und Zörbig

- Herausgeber: Stadt Zörbig, 06780 Zörbig, Markt 12, Telefon 034956 60100

- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zörbig, 06780 Zörbig, Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zuzüchtige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.



Alle älteren Bürger, die im Juli geboren sind:
„Herzlichen Glückwunsch“

OT Cösitz

Elfriede Winkler 81. Geburtstag

OT Göttnitz

Herbert Günther 83. Geburtstag

Elli Hübner 81. Geburtstag

Erwin Bartholomäus 80. Geburtstag

OT Großöberitz

Lothar Szklarek 83. Geburtstag

Margot Bräse 81. Geburtstag

OT Löberitz

Horst Kirchhof 81. Geburtstag

OT Priesdorf

Ilse Bernhardt 80. Geburtstag

OT Quetzdölsdorf

Kurt Reinsch 100. Geburtstag

OT Rieda

Luise Staecker 92. Geburtstag

Waldrat Eulenberg 83. Geburtstag

Walter Mundt 81. Geburtstag

OT Salzfurkapelle

Helene Binder 99. Geburtstag

Irmgard Schmidt 91. Geburtstag

Leonore Schmidt 87. Geburtstag

Adolf Suckert 85. Geburtstag

OT Schortewitz

Ilse Mittelbach 84. Geburtstag

Gerhard Eschke 81. Geburtstag

Matthias Popp 80. Geburtstag

OT Schrenz

Käthe Dybeck 87. Geburtstag

Maria Fieß 83. Geburtstag

OT Spören

Richard Herrmann 89. Geburtstag

OT Stumsdorf

Hans Buhle 94. Geburtstag

Lucie Blechschmidt 89. Geburtstag

Irmgard Matetzky 81. Geburtstag

Hilda Reichelt 80. Geburtstag

OT Werben

Irmgard Kösewitz 86. Geburtstag

Robert Schnaithmann 84. Geburtstag

Erna Laube 81. Geburtstag

OT Zöbzig

Maria Dreilich 96. Geburtstag

Irmgard Geisler 89. Geburtstag

Erna Suckert 88. Geburtstag

Erika Herbsleb 87. Geburtstag

Hilda Schmidt 86. Geburtstag

Elisabeth Fischer 85. Geburtstag

Gertrude Burkert 85. Geburtstag

Charlotte Engel 85. Geburtstag

Lilli Plock 84. Geburtstag

Heinz Heder 84. Geburtstag

Margot Ebeling 83. Geburtstag

Rita Meyer 82. Geburtstag

Hanelore Gold 81. Geburtstag

Marianne Reiche 81. Geburtstag

Otto Steinmetz 81. Geburtstag

Erika Schmidt 80. Geburtstag

Willi Baukus 80. Geburtstag

Ottilie Punge 80. Geburtstag

Erna Thomas 80. Geburtstag

Stephanie Wolf
Einwohnermeldeamt
FB Bürgerdienste und
zentrale Verwaltung

Freud und Leid in unserer Stadt Zöbzig

Geboren

Hannah Angerstein, OT Zöbzig
Annalena Voigt, OT Großöberitz
Lea Sophie Gundelwein, OT Zöbzig
Noah Neubert, OT Zöbzig
Maja Schröter, OT Löberitz
Paul Finnlay Matthias Rode,
OT Schortewitz



Verstorben

Karl Heinz Richter, OT Prussendorf
Anna Schwarzkopf, OT Zöbzig
Waltraut Gast, OT Zöbzig
Volkmar Engel, OT Zöbzig
Günther Schreiber, OT Zöbzig
Hannelore Kühne, OT Schortewitz
Bernard Szecinski, OT Zöbzig
Inge Hubka, OT Zöbzig
Anneliese Wöbcke, OT Zöbzig
Käthe Knoblich, OT Quetzdölsdorf
Gerda Roye, OT Salzfurkapelle
Heinz Gorgas, OT Prussendorf
Hans Georg Lange, OT Löberitz
Erich Birke, OT Zöbzig

Stephanie Wolf
SB Meldewesen

**Mitteilung über
Verkehrseinschränkungen
in der Stadt Zöbzig**

(Juli 2015)

1. Ortschaft Löberitz

- Vollsperrung des Zehbitzer Weges in Richtung Wehlau wegen des teilgrundhaften Ausbaus landwirtschaftlichen Weges

2. Ortschaften Zöbzig, Salzfurkapelle, Großöberitz - Straßensanierungsarbeiten

Schlaglochflickung im Patchmatikverfahren und Oberflächenbehandlung, voraussichtlich in der Woche vom 29.06.2015 bis 03.07.2015

Hierzu sind folgende Verkehrseinschränkungen notwendig.

- Kurzzeitige Sperrung (Wanderbaustelle) für die Straßensanierungsarbeiten in der Langen Straße, Weg an der Wasserturmstraße, Beiersdorfer Weg in Zöbzig, Hallesche Straße in Salzfurkapelle, Ernst-Thälmann-Straße in Großöberitz

- Vollsperrung der Lindenstraße in Zöbzig voraussichtlich am 01.07.2015

Witterungsbedingt kann es zu Terminverschiebungen kommen.

Voss
Fachbereichsleiter
Bau und Gebäudemanagement

Anzeige

Wir erklären dir, wie das Gehirn funktioniert. Besuche uns hier: www.afi-kids.de

AFI-KIDS
ALZHEIMER FORSCHUNG INITIATIVE e.V.

Stadt Zörbig zum Sachsen-Anhalt-Tag in Köthen

Der Sachsen-Anhalt-Tag in Köthen am letzten Mai-Wochenende zog über 165.000 Besucher an.

Auch die Stadt Zörbig, als älteste Stadt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, wollte die Nähe des Austragungsortes nutzen und hat an einem Stand in unmittelbarer Nähe zum Markt an den 3 Tagen auf unsere Geschichte mit dem Schwerpunkt „Die Wettiner“ aufmerksam gemacht.

Anliegen war es zu zeigen, dass die Geschichte des Landkreises Anhalt-Bitterfeld neben „Anhalt“ auch andere interessante Themen zu bieten hat.

Aufgrund der großen Anzahl an Interessenten und geführten Gesprächen können wir feststellen, dass unser Anliegen deutlich wahrgenommen wurde. Verstärkt wurde dieser Effekt sicher dadurch, dass Mitglieder des Heimatvereines und der Stadtverwaltung auch in historischen Kostümen für Aufmerksamkeit sorgten. Unser Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff machte auch an unserem Stand halt und informierte sich über Neuigkeiten in unserer Stadt Zörbig.

Höhepunkt war natürlich am Sonntag der Festumzug. Hier wurde die Stadt Zörbig, wie bei allen Sachsen-Anhalt-Tagen, durch unsere Tanz- und Trachtengruppe aus Salzfurkapelle vertreten.

Aber auch andere Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt waren im Festumzug, z. B. bei den Jagdfreunden, beteiligt.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle allen Beteiligten, die sich aktiv in die Vorbereitung und Durchführung des Sachsen-Anhalt-Tages eingebracht haben, recht herzlich danken.

*Ihr Bürgermeister
Rolf Sonnenberger*



SA 18.07.15

**Die große
Geburtstags
Party**

80 JAHRE

**STADTBAD
ZÖRBIG**

Wasserturmstraße 1 - 06780 Zörbig

Defekte Fensterscheiben des Gebäudes Wassermühle endlich erneuert



Neben zahlreichen Straßenlaternen gingen im Spätsommer 2014 durch Vandalismus auch 9 Scheiben von Außenfenstern des Gebäudes der Wassermühle zu Bruch.

Da trotz erfolgreicher polizeilicher Ermittlungen aus objektiven Gründen kein Schadensersatz von dem Verursacher einzuklagen war, blieben die Schei-

ben monatelang defekt und wurden notdürftig mit Folie abgedichtet.

Weil das Haushaltsbudget zur Werterhaltung der bestehenden öffentlichen Gebäude nicht gerade üppig, sondern eher unzureichend ist, wurde auch hier mit der Vergabe der Reparatur gehandelt.

Da Not bekanntlich die Suche nach Alternativen unterstützt, wurde nunmehr eine Lösung des Problems gefunden.

Stadtrat Stefan Nogossek bot dem Fachbereich Bau- und Gebäudemanagement seine unentgeltliche Hilfe zur Reparatur der Fenster in seiner Freizeit an.

In gemeinsamer Abstimmung erfolgte zugleich mit Mitarbeitern eines, am Objekt der Wassermühle tätigen Bildungsträgers, die Aufarbeitung der Holzrahmen. Anschließend wurden diese durch Herrn Nogossek mit neuen Glasscheiben bestückt und fachgerecht verkittet.

Eine begrüßenswerte Aktion zum Erhalt eines historischen Gebäudes der Stadt, die in der Vergangenheit auch schon durch andere fleißige Helfer wie

Frank Freitag, Hans-Joachim Rieger, Rudi Schöllner und Dietmar Börner zum Erhalt und Wiederaufbau des Objektes geleistet wurde und so die Präsentation der Wassermühle zu besonderen Anlässen ermöglichte.

Allen Beteiligten sei an dieser Stelle herzlicher Dank gesagt, verbunden mit dem Wunsch auf weitere gemeinsame Aktivitäten.

Dass es weitere Ideen und den Anspruch des Erhaltes historischer Gebäude gibt, zeigen zum Beispiel auch die Überlegungen von Stefan und weiterer Unterstützer zur Sicherung bzw. Erhalt des Säulenportals der ehemaligen Friedhofskapelle im Breitscheidpark.

Vor dem endgültigen Verfall soll diese Aktion zumindest teilweise Rettung bringen.

Hoffen wir, dass es noch gelingt.

Andreas Voss

Leiter FB Bau und Gebäudemanagement

Spenden für die Kleiderkammer gesucht

Die Kleiderkammer der Stadt Zörbig bittet um Spenden und benötigt vorrangig nachfolgend aufgeführte Gebrauchsgegenstände:

- Federbetten, Kissen, Wolldecken, Steppdecken, Bettwäsche, Gardinen, Vorhänge, Handtücher, Waschlappen, Geschirrtücher, Wollle, Stoffe
- Bekleidung aller Art sowie Schuhe
- Erstausrüstung für Babys, wie Kinderwagen, Babywannen, Hochstuhl, Laufgitter

- Erstausrüstung für ABZ-Schützen wie Zuckertüten, Ranzen, Federmappen, Turnzeug
- Elektrische Haushaltsgeräte, wie Staubsauger, Kaffeemaschinen, elektrische Kocher, Waschmaschinen, Fernseher, Kühlschränke
- Haushaltswaren wie Geschirr, Töpfe, Besteck
- Kleinmöbel wie Stühle, Tische, Spiegel, Regale
- Fahrräder

Die Kleiderkammer freut sich über jede Spende in gutem und gebrauchsfähigen Zustand.

Die Spenden werden zu folgenden Zeiten in der Radegaster Straße 4 angenommen:

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Dienstag von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Auskünfte erhalten Sie unter 01636976784.

■ Aus den Ortschaften

Danke den Spendern von Salzfurkapelle

Warum? In unserer Trauerhalle ist die Bestuhlung uralte, ziemlich wackelig und wurmbefallen gewesen.

Frau Dorit Werner, die ehrenamtlich die Gräber auf dem Friedhof und auch die Trauerhalle verwaltet, hat aus Eigeninitiative für neue Stühle im Dorf gesammelt. Sie hat es geschafft,

dass jetzt 28 neue Holzstühle und passende Kissen dazu in der Trauerhalle stehen. Dafür gebührt ihr ein besonderer Dank. Fast alle Bürger waren bereit etwas zu geben, da die Trauerhalle von allen Menschen irgendwann einmal gebraucht wird.

Frau Werner möchte sich bei allen

Spendern bedanken, denn ohne Ihre Hilfe, liebe Mitbürger, hätte der kirchliche Friedhof in Salzfurkapelle heute noch die alten Stühle.

Ein herzliches „Danke“ an alle spendebereiten Dorfbewohner.

Sigrid Zeißig

Stärker, weiter, zielgenau ...



... unter diesem Motto kämpfte man beim Großzöberitzer Familiensportfest am 20.06.2015.

Obwohl es kein Bombenwetter war, ließen es sich die Großzöberitzer nicht nehmen, um Medaillen, Urkunden und Preise zu kämpfen.

Ob Groß oder Klein, jeder fand einen Wettbewerb zum Mitmachen.

Die Amateure lieferten sich heiße Fußballkämpfe und mancher kam mit der Puste an seine Grenzen. Bei der Siegerehrung war aber alles vergessen und bei einem Stück Speckkuchen – von der Bäckerei Rulff gesponsert – und einem

kühlen Bier der Getränkequelle Sandersdorf war die Welt wieder in Ordnung.

Am Nachmittag gab es weitere Wettkämpfe und beim Tauziehen, darten, Angelweitwurf, Torwandschießen u. v. m. wurden die Besten ermittelt.

Es war schon lustig, als die starken Frauen des Dorfes am Seil hingen!

Am Lustigsten war aber wohl das Eiwürfelzielspucken – da erstarrte so manchem die Zunge!

Der Höhepunkt war das Entenfangen auf dem von der Firma Hobby Pool Technologies GmbH gesponserten Pool.

Wer das richtige Entchen im Kescher hatte, durfte einen echten Goldfisch vom Sandersdorfer Wassergarten mit nach Hause nehmen.

Beim Zielspritzen der Feuerwehr und dem Hindernislauf waren die Kinder eifrig bei der Sache und Süßigkeiten von Edeka Niebisch in Zöbzig kamen da gerade recht.

Nadine Reiche hatte ihren Schminkkoffer dabei und verzauberte so manches Gesicht.

Für die Mutigen war das Go-Kart der Familie Wieser eine echte Herausforderung.

Herrliche selbst gebackene Kuchen lockten die Kaffeegäste und wer es herzhafter wollte, konnte bei Fischbrötchen, Steak und Grillwurst seinen Hunger stillen. Ein Renner war die Bowle der Ortsbürgermeisterin!

Ein gelungener Tag, für den wir allen Beteiligten, Organisatoren und Sponsoren danken.

Viele Preise der Firmen des Gewerbegebietes spornten an und wir danken außer den bereits Genannten der Euromark Deutschland GmbH VW Autohaus König & Partner Robering GmbH IFS Industriefabrik Schneider GmbH Rosner Logistik GmbH Firma Teckentrup

*Im Namen des Ortschaftsrates
Irmhild Wildgrube*

Turmuhre in Wadendorf tickt wieder



Vor über fünfzig Jahren hatte die Turmuhr der Wadendorfer Kirche aufgehört zu ticken.

Ihre ursprüngliche Aufgabe war es, den Menschen des Ortes nicht nur die jeweilige Uhrzeit preiszugeben, sondern auch innerhalb eines Tages einen entsprechenden Rhythmus - (Feld-) Arbeit, Ruhephase. Einladung zum Gottesdienst - entstehen zu lassen.

Doch auch an der Uhr nagte der Zahn der Zeit. Die Abnutzung der Zahnräder führte letztendlich zum Stillstand des Getriebes.

Durch die finanzielle Unterstützung zahlreicher Sponsoren wurde nun der Einbau einer neuen Turmuhr ermöglicht.

Inzwischen zeigt sie - vereint mit einem Glockenschlag - wieder die Zeit an.

Den Initiatoren und Spendern sowie dem auszuführenden Unternehmen gilt dafür ein ganz herzliches Dankeschön.

*Annett Kretschmann
Kirchenrat*

Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

AMTSBLÄTTER
AMTSBLÄTTER
AMTSBLÄTTER
AMTSBLÄTTER

Layout, Druck & Verteilung
– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung
in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen



Ihre persönliche Ansprechpartnerin für Anzeigen und Prospektverteilung:

Kerstin Zehrt

Mobil: (01 71) 4 84 47 16 | Fax: (0 35 35) 48 92 43
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

HOLEN SIE SICH EIN
UNVERBINDLICHES
ANGEBOT!

Agrargenossenschaft Löberitz – hervorragender Gastgeber des Landesbauerntages 2015 des Landes Sachsen-Anhalt



Nach wochenlanger angestrengter Vorbereitung fand am Samstag, dem 13. Juni 2015 auf dem Areal der Agrargenossenschaft Löberitz in Salzfurkapelle eine Veranstaltung statt, die tausende Besucher aus Nah und Fern anlockte und die Stadt Zöbzig wieder einmal überregional präsentierte. Die Agrargenossenschaft als Hauptgastgeber, die EDEKA Minden Gruppe, der Landesbauernverband Sachsen-Anhalt und der Mitteldeutsche Rundfunk hatten sich hierfür richtig ins Zeug gelegt und ein rundum tolles Programm einschließlich Gesamtambiente organisiert.

Von Technik- und Tierschau, Objektbesichtigungen, Flurfahrten, Fachvorträgen, Bauernmarkt, Verköstigungen und Belustigungen unterschiedlichster Art wurde den Besuchern reichlich Abwechslung und Frohsinn geboten.

Alle Mitarbeiter des Betriebes, Vertreter des Bauernverbandes, örtliche Unternehmen, Geschäftspartner und Händler gaben ihr Bestes zum großartigen Gelingen der Veranstaltung. So war man letztlich auch froh, dass das Wetter trotz des langersehnten Regens an diesem Tag mitspielte und zum Gesamterfolg beitrug.

Dabei kam die Entscheidung zur Austragung der Veranstaltung nicht von ungefähr. Die seit Jahren erfolgreiche und zukunftsorientierte Entwicklung des landwirtschaftlichen Betriebes ließ schließlich die Wahl dieses landesbedeutsamen Festes auf den Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Zöbzig fallen. Dies machte auch der Kurzbesuch durch den Ministers für Umwelt und Landwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt an der Veranstaltung deutlich.

Die Agrargenossenschaft Löberitz bewirtschaftet mit der Gut Pflanzenproduktion Greppin GmbH zusammen 2700 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche und hält immerhin über 600 Zucht- und Fleischrinder, die unter sehr optimalen Bedingungen aufwachsen. Sehr viel neue Technik zur Bewirtschaf-

tung der Flächen und Tierbestände, Photovoltaikanlagen sowie eine eigene, an der Schweinezuchtanlage mit durchschnittlich 3800 Tieren installierten Biogasanlage am Standort Löberitz, zeugen von der vielseitigen und ausgewogenen Entwicklung des Unternehmens.

Auch die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten haben sich durch die Technikanschaffungen und Investitionen in die Produktions-, Aufenthalts- und Verwaltungsobjekte in den letzten Jahren deutlich verbessert und sind regelrecht vorbildlich.

Nicht zuletzt die intensive Zusammenarbeit mit der Stadt (z. B. beim Wirt-

schaftswegebau, der auch von den Radwanderfreudigen bzw. Bürgern der Stadt genutzt werden kann) sowie Bereitschaft zur Hilfe und Unterstützung in verschiedenster Weise, ist als beispielgebend zu werten.

Fazit: Mit Stolz blickt die Stadt, genau wie der Veranstalter, auf ein Event zurück, dass viel Positives über die Grenzen unserer Einheitsgemeinde hinausträgt und sagt ein großes „DANKESCHÖN“ dafür.

Andreas Voss

Besucher in Vertretung der Stadt



Spaß für Klein und Groß in Löberitz

Kinder wollen in ihrer Natur gemäß gerne spielen. Nur, wo sie das tun sollen und können, erweist sich oft als schwierig, da ein dafür vorgesehener Spielplatz im Ort fehlt.

Diesen Mangel konnte man in Löberitz nun lösen. Die Initiative ergriff die Ortsbürgermeisterin Heidemarie Funke und die dazu ortsansässigen Bürgerinnen und Bürger. Durch die zahlreichen und fleißigen Helfer wurde der neue Spielplatz in kurzer Zeit errichtet.

Nach der TÜV-Abnahme konnte der Spielplatz am 02.06.2015 in der Straße der Jugend 1 (Löberitz) feierlich eröffnet werden. Kinder der Kita und der Grundschule ließen es sich nicht nehmen zur Eröffnung selbst gebastelte Blumengestecke mitzubringen. Mit voller Begeisterung probierten sie sich an den neuen Spielplatzgeräten aus und erfüllten damit das Herz der Ortsbürgermeisterin mit voller Freude.

Man muss ganz klar sagen, dass die Errichtung des Spielplatzes ohne die Hilfe von Sponsoren, Ortschaftsmittel und vielen fleißigen Händen, nicht möglich gewesen wäre. Aus diesem Grund möchte sich die Ortsbürgermeisterin auf diesen Weg nochmals bei allen Beteiligten bedanken. Vor allem jedoch wünscht sie sich, dass der Spielplatz noch lange seine Schönheit behält.

*Heidemarie Funke
Ortsbürgermeisterin von Löberitz*



Herr Wilhelm Schalla in Zörbig feierte am 5. Juni seinen 102. Geburtstag.

Zahlreiche Gäste gratulierten dem Senior zu diesem freudigen Ereignis.

*Jürgen Ebinger
Ortsbürgermeister der
Ortschaft Zörbig*

In eigener Sache

Werte Eltern,

der Kinder zwischen 11 und 14 Jahren, der Ortschaft Löberitz. Auf diesem Weg ist es mir sehr wichtig das Thema Beschädigung der Straßen- und Hinweisschilder, sowie die Fassade der Wartehalle durch die Anwendung von Graffiti zu klären. Ich habe die dringende Bitte sich mit Ihren Kindern darüber zu unterhalten und sie dazu ermutigen, sich persönlich bei mir zu melden. Mir sind die Namen der Verursacher bekannt, dennoch gebe ich Ihren Kindern die Chance sich bei mir zu äußern. Nach Veröffentlichung dieses Artikels räume ich eine Meldefrist von 14 Tagen ein, danach werden die Namen bekannt gegeben.

Ich danke für Ihr Verständnis.

*Heidemarie Funke
Ortsbürgermeisterin von Löberitz*



Am Abend des 04.06.2015 fanden sich Vertreter des Feuerwehrverein Stumsdorf e. V. am Handelshof Bitterfeld ein um sich mit Geschäftsführer Heiko Schnarr zu treffen und sich für die großzügige Spende eines Beamers persönlich und im Namen der Ortsfeuerwehr Stumsdorf, sowie des Vereins herzlichst zu bedanken.

Dadurch gibt es nun weitaus mehr Möglichkeiten, die Ausbildung der Kameraden intensiver und moderner durchzuführen als auch Vereinsversammlungen und Veranstaltungen besser auszustatten. Dafür möchten wir auch auf diesem Wege noch einmal Danke sagen.

Der Feuerwehrverein Stumsdorf

Wirtschaftsnachrichten und Stadtentwicklung

„Fressnapf“- Unternehmenseröffnung in Großöberitz

Das auf den Heimtierbedarf spezialisierte Unternehmen „Fressnapf“ wird vom früheren Logistikzentrum des Versandhändlers Neckermann in Großöberitz die komplette Logistik für den Online-Handel für ganz Deutschland betreiben.

Zur Abwicklung dieses Geschäftes wird für die Fachmarktkette die Bertelsmann-Tochter „Arvato“ das komplette Online-Geschäft ab dem 1. Juli 2015 übernehmen. Für das Kommissionier- und Versandlager werden ca. 120 Mitarbeiter tätig werden.

„Fressnapf“ hat nach eigenen Angaben mittlerweile 1.300 Fressnapf- bzw. MAXI ZOO-Märkte in 12 Ländern, 850 davon allein in Deutschland, und sieht sich nicht einfach als professioneller Fachhändler, sondern als Verbündeter von Mensch und Tier und will das Zusammenleben für alle Beteiligten einfacher, besser und glücklicher machen. Über diese Ansiedlung sind wir als Stadt Zöbzig natürlich besonders erfreut und hoffen, dass ein solch großes umsatzstarkes Unternehmen als Impuls-

geber für weitere Investitionen und Firmenansiedlung im Gewerbegebiet Großöberitz dient.

*Nico Hofert
Fachbereichsleiter
Bildung, Wirtschaft und Ordnung*



*Rolf Sonnenberger, Bürgermeister Stadt Zöbzig
Herr Schirmeister, Geschäftsführer arvato SMC
Herr Toeller, Gründer Fressnapf*

Baugrundstücke in Zöbzig erfreuen sich guter Nachfrage

Die Baugrundstücke in der Kernstadt von Zöbzig erfreuen sich zunehmend großer Beliebtheit. Auch gibt es vermehrt Anfragen von außerhalb Zöbigs.

In Zöbzig sind die Preise auch für junge Familien erschwinglich und das bei einer guten Infrastruktur.

Anbei erhalten Sie eine Übersicht über freie Restgrundstücke in den Baugebieten bzw. freie Einzelgrundstücke in bestehenden Wohngebieten:

1. Babendorfer Weg (Einfahrt über den Möblitzer Weg)
632 m² und 829 m²
2. Möblitzer Weg/Ackerstr.
509 m²

3. Alte Gärtnerei (am Zöbiger Teich)
895 m²

4. Friedrichstr.
1500 m²

5. Flutgrabenring (hinter den Blöcken Bitterfelder Str.)
465 m²

Weitere attraktive Einzelgrundstücke befinden sich in Schortewitz mit 1039 m² und Prussendorf mit 650 m².

Alle Grundstücke sind voll erschlossen und vermessen. Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Völkel unter 034204 13297 oder 0177 2443277.

Pedro Völkel



Foto: Babendorfer Weg, Grundstück 1

Beratungssprechttag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Am 6. August 2015 findet der nächste Beratungssprechttag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andreassenstraße 1a in Wolfen statt.

Unter dem Namen „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für **Unternehmen** und Existenzgründer sowie Kommunen.

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Herzel

■ Interessantes und Berichtenswertes

Deutscher Mühlentag 2015

Am 25.05.2015 fand das traditionelle Mühlenfest an der alten Wassermühle Zöbzig statt.

Zahlreiche Besucher, darunter erfreulich viele Kinder, folgten dem Aufruf des Kulturvereins Zöbzig e. V. Besonders Spaß bereitete dieses Jahr das Erste Zöbiger Entenrennen auf dem Strengbach. Die ersten drei quitschegelben Renn-Enten mit den Startnummern 42, 4 und 50 bzw. deren Betreuer wurden mit Einkaufsgutscheinen im Wert von 30, 20 und 10 Euro belohnt.

Musikalisch wurde das Fest vom hervorragend aufspielenden Duo Thing begleitet. Überraschend und völlig un-

eigennützig hat auch Wilhelm Kirchhof von Willi And The Old Man mit ein paar Liedern zur musikalischen Unterhaltung beigetragen.

Nach dieser rundum gelungenen Veranstaltung hoffen wir, dass auch das diesjährige Mühlenfest in bester Erinnerung bei Groß und Klein bleibt. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Unser Dank gilt den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, ohne deren ehrenamtliches Engagement ein solches Fest nicht denkbar wäre.

*Herzlichst
Frank Freitag
Kulturverein Zöbzig*



90 Jahre Spielmannszug der OF Zörbig

In Bezug auf den Artikel „Zörbio zieht nach einem Jahr Bilanz“ wird ergänzend dargestellt, dass die CDU/AfD-Fraktion des Stadtrates Zörbig nicht generell gegen ein offizielles Schreiben bezüglich der Geruchsbelästigungen an das Landesverwaltungsamt Halle war, sondern sich lediglich für einen späteren Zeitpunkt derartiger Aktivitäten aussprach um abzuwarten, ob die technischen Veränderungen erfolgreich sind und die Bürgeranliegen sehr wohl ernst genommen werden.



Am 21. Juni feierte der Spielmannszug der OF Zörbig im Rahmen eines musikalischen Frühschoppens seinen 90. Geburtstag. Zu Beginn der Veranstaltung fand die feierliche Einweihung des Gedenksteines zur Erinnerung an unsere verstorbenen Kameradinnen und Kameraden durch den Bürgermeister der Stadt Zörbig, Herrn Sonnenberger, statt. In diesem Rahmen wurden unser Leiter des Spielmannszuges, Kamerad Thomas Melzer, für seine 50-jährige Mitgliedschaft und Kamerad Aike Schmeil für seine 30-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Wir möchten uns bei dem Steinmetzbetrieb A. Scholz für das Herstellen der Gedenkplatte bedanken, Zur Gratulation zum Jubiläum und zur Unterstützung des Festes konnten wir

- den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Schköna

- die Schalmeyenkapelle Köthen
- die Schalmeyenkapelle aus Plodda und
- die Schalmeyenkapelle Cösitz begrüßen.

Wir haben uns gefreut, dass viele Einwohner aus Zörbig und der Umgebung diese Veranstaltung besucht haben. Ein besonderer Dank an alle Spielzüge, die mit ihrem Aufspielen die Gäste so erfreut haben, ihr habt das so super gemacht!

Weiterhin möchten wir uns bei der Stadt Zörbig für die Herrichtung des Geländes rund um die Wache recht herzlich bedanken.

Ein kleines Fazit:

Handgemachte Musik verursacht Gänsehaut!

*R. Schmeil
OF Zörbig*

Haarscharf im Detail.

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

www.LW-flyerdruck.de
Beraten. Gestalten. Drucken.

■ Zörbiger Bildungslandschaft

Sekundarschule Zörbig

Spaß und Freude auf der Klassenfahrt

Wir, die Klasse 6a, waren in Limbach-Oberfrohna. Nach unserer Ankunft ging es sofort in den Kletterwald. Nichts für kleine Kinder! Da gehörte schon ein bisschen Mut dazu.

Unsere mitreisenden Eltern waren tapfer, aber unsere Lehrer haben gekniffen!

Der zweite Tag war auch voller sportlicher Aktivitäten: Fußball, Minigolf, Spaßbad und Disco standen auf dem Plan. Ein tolles Vergnügen!

Wir hoffen, wir fahren im nächsten Jahr wieder, und herzlichen Dank an alle Helfer.

Die Klasse 6a



Sonnige Erlebnistage der Klasse 8b in Naumburg



Lang ersehnt und mit großen Erwartungen führen die Jugendlichen der Klasse 8b für 5 Tage ins Euroville Jugend- und Sporthotel nach Naumburg. Da Engel auf die Reise gingen, begleitete uns tolles sonniges Wetter und den vielfältigen sportlichen Aktivitäten für uns stand keine Wolke im Wege.

So wagten sich die Jugendlichen im Kletterwald in atemberaubende Höhen

bis zu 13,5 m und bewältigten mit viel Geschick, Spaß und Mut die verschiedenen Parcours mit schwankenden Seilen, Netzen, Kletterwänden u. v. m.

Bei einer Stadtführung konnten wir unser Reiseziel Naumburg näher kennenlernen, erfuhren etwas über die Stadtgeschichte, wandelten von der Bürgerstadt zur Domstadt und bestaunten die Größe des Naumburger Domes. Natürlich gab es anschließend genügend Freizeit zum Eisessen oder Shopping.

Eine naturwissenschaftlich orientierte Tagesfahrt führte uns nach Jena. Viele der Jugendlichen konnten den Besuch im Zeiss-Planetarium kaum erwarten und waren fasziniert von unserem Flug mit dem Raumschiff-Planetarium durch „Unser Weltall“. Einige bedankten sich sogar anschließend für dieses tolle Erlebnis und werden sicher die beeindruckenden Bilder dieser kosmischen Reise in Erinnerung behalten. Im Optischen Museum konnten wir in einer Führung in die Zeit von Carl Zeiss eintauchen, besuchten seine Werkstatt, erfuhren Erstaunliches über die damaligen Arbeitsbedingungen und verfolgten die Arbeitsschritte bis zum fertigen Mik-

roskop. Anschließend bestaunten wir u.a. Hologramme, machten verschiedene Sehtests, konnten uns den Entwicklungsweg der Brille ansehen oder einen Blick in die Unendlichkeit werfen. Ganz schön wenig wog Philine auf der Mondwaage.

Vielfältig nutzten wir auch die Sportangebote unseres Hotels. So konnten wir unser Talent beim Bowling zeigen und so mancher räumte alle Pins ab. Viel Spaß hatten wir beim gemeinsamen Spiel wie Volleyball, Fußball, Zweifelderball und sogar Handball, dabei konnte man über so manchen staunen. Bei unserer Fackelwanderung ging es über Stock und Stein und am Lagerfeuer ließen wir uns Marshmallows und Knüppelkuchen schmecken. Relaxen stand im Spaßbad Bulabana auf dem Programm. Abends waren wir stets pünktlich im Zimmer. Niemand erfuhr, wie lang unsere Nächte wirklich waren.

Ein Dankeschön möchten wir Herrn Faber für die nette und sportliche Betreuung sagen, ohne Helfer ist ein so tolles Gelingen einer Klassenfahrt kaum möglich.

A. Noack (Klassenlehrerin)

Zoo-Besuch in Halle

Ein Biologie-Projekt führte uns, die beiden 5. Klassen der Sekundarschule Zöbzig, vor einiger Zeit in den Berg-Zoo nach Halle.

Pünktlich um 08:15 Uhr begann unsere Fahrt am Markt. Schon während der Busfahrt gab es viel zu erzählen und wir hatten viel Spaß.

Im Zoo angekommen spazierte unsere ganze Klasse gemeinsam mit unserer Klassenleiterin durch die herrliche Anlage. Danach führte uns eine Mitarbeiterin des Zoos zu besonders interessanten Stellen. So durften wir zum Beispiel die Papageien füttern. Danach beobachteten wir einen Familienstreit zwischen einem Löwen-Papa und seiner Tochter. Löwen-Kinder haben es also auch nicht so leicht. Die riesigen Elefanten haben viele ganz besonders beeindruckt.

Nach der Führung durften wir uns in kleinen Gruppen frei im Gelände bewegen und dorthin gehen, wo es uns am meisten gefallen hat. Einige verbrachten die Freizeit bei ihren Lieblingstieren, andere tobten auf dem Spielplatz, holten sich etwas zu futtern oder kauften ein kleines Andenken.



Da das Wetter für diesen Ausflug auch noch ideal war und wir echt viel Spaß hatten, verging die Zeit natürlich viel zu schnell.

Alle freuen sich schon auf den nächsten Ausflug.

Lisa und Myriam

Tag der offenen Tür

Im Rahmen des „Tages der Städtebauförderung“ am 9. Mai öffnete auch die Sekundarschule Zöbzig ihre Pforten.

Auf unserem Programm standen unter anderem:

- Erläuterungen zum Bildungskonzept
- Stand der Umsetzung des BOZ (Berufsorientierungszentrums) und Führung von Firmen und Ausbildungsbetrieben
- Vorstellung von Projektfilmen auf Leinwand
- Physikexperimente
- Trommeleinlagen (Bongo, Cajon)
- Sonnenbeobachtung
- Leckereien von unseren Küchenfeen

Ch. Schmidt



„In den Pfingstferien etwas erleben!“

Diesen Wunsch erfüllten sich Schüler/-innen der Sekundarschule Zöbzig mit ihrer Teilnahme am Ferienfreizeitprogramm der Schulsozialarbeit.

Am Montag, dem 18.05.2015 wurde ordentlich gestriekt. Die Pins des BowlingStar in Halle flogen derart durch die Luft, dass einige Schüler/-innen mit 140 Punkten!!! ein sehr respektables Ergebnis vorzuweisen hatten. Folge dessen war großer Jubel, freudige Gesichter und anerkennendes Abklatschen unter den Schüler/-innen. Doch auch die Freunde des eher ruhigen Bowlingballs hatten Spaß an dieser Veranstaltung. Im Anschluss daran sind wir alle gemeinsam in den Stadtpark Halle gegangen. Viele der Schüler/-innen konnten sich dort beim Fangenspielen austoben. Der Dienstag führte uns wieder nach Halle, und zwar ins Kino. Dort konnten die Schüler/-innen ihren Film auswählen. Letztlich entschied sich die eine Hälfte der Filmegucker mit „Avengers: Age of Ultron“ für das Action-Kino und der andere Teil mit „Der Nanny“ für eine Komödie. Die anschließende Auswertung beider Filme fiel durchweg positiv aus. Einzelne Szenen sind sogar von einigen Schüler/-innen – selbstverständlicherweise nur aus Gründen des gegenseitigen Erklären-Wollens – spielerisch dargestellt worden. Die Vielfalt der dargebotenen individuellen Interpretationen war erstaunlich groß. „And the Oscar goes to ...“

Der Bewegungsdrang konnte am Mittwoch in Möblitz voll ausgelebt werden. Hier waren neben körperlichen Kräften auch Geschick, gute Augen, Teamarbeit und Kommunikation gefragt. Die Körperkraft konnte unter anderem beim Kneten des Teiges für den selbst ge-



machten Hefezopf sinnvoll eingesetzt werden. Gute Augen waren sehr hilfreich beim Suchen der bunten Eier im Garten. Gelingende Kommunikation war die Voraussetzung einer funktionierenden Teamarbeit, die bei diversen kleinen Spielen zum Erfolg führte. Für das leibliche Wohl war ebenso gut gesorgt wie für die Umsetzung des Rahmenprogramms. Vielen Dank an das Team des Fördervereins Gut Möblitz e. V. für die tolle Organisation.

Donnerstag hieß es: „Pack die Badehose ein“. Das Woliday Wolfen war Ziel der letzten Aktivität in den Ferien. Unbegrenzter Bade- und Rutschspaß standen auf dem Tagesplan. Dieses Vorhaben konnte zur Zufriedenheit aller umgesetzt werden. Die An- und Abreise zu den jeweiligen Veranstaltungsorten

– ausgenommen Gut Möblitz – ist jeweils mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgt. Die sich daraus ergebenden Kosten sowie einen Teil der Eintrittsgelder konnten im Rahmen des ESF- und Landesprogramms „Schulerfolg sichern“ durch die Schulsozialarbeit finanziell unterstützt werden. Dies ist auch bei zukünftig stattfindenden Ferienveranstaltungen der Fall, sodass es jedem/r Schüler/-in möglich ist, dieses Angebot zu nutzen.

An dieser Stelle geht mein Dank an die Schüler/-innen, die an den Ferienaktivitäten teilgenommen haben. Es war eine gute Zeit mit jeder/m von euch.

Jens Reinsch
Schulsozialarbeiter Sekundarschule
Zöbzig

Eine sportliche Woche

Der Sport spielte in dieser Woche eine vorrangige Rolle im Schulalltag der Schüler der Sekundarschule Zöbzig. In den Wochen vor Pfingsten hatte man fleißig trainiert und sich auf die Wettkämpfe in den jeweiligen Disziplinen vorbereitet.

Am Montag, dem 01.06.2015, fuhr die AK IV männlich nach Köthen. 6 Jungen der Klassen 5/6/7 vertraten unsere Schule beim Kreisausscheid „Jugend trainiert für Olympia“ in der Sportart Leichtathletik. Alle 6 Jungen gaben ihr Bestes in den Disziplinen 50-m-Lauf, Weitsprung, Ballweitwurf, 800-m-Lauf und dem Staffellauf. Die Konkurrenz war groß, sodass wir von den anwesenden 8 Schulen den 6. Platz belegten.

Am Mittwoch, dem 03.06.2015, ging es nach Bitterfeld. Auf dem Sportplatz „Sportpark Süd“ nahmen die Mädchen und Jungen der AK III und II ihre Wettkämpfe in Angriff. Unsere Schule stellte zwei Mannschaften in der AK III. Die Mädchen erkämpften einen 3. Platz, die Jungen einen 4. Platz.

Die Mädchen freuten sich mächtig über die Medaille und Urkunde und trösteten die Jungen ein wenig auf dem Heimweg. Es waren aber alle zufrieden mit ihren gezeigten Leistungen und man freute sich schon auf den 3. sport-



lichen Höhepunkt der Woche.

Am Freitag, dem 5. Juni, trafen sich alle Schüler und Schülerinnen in der Parkanlage des Gutes Möblitz zum Sportfest, das auch in diesem Jahr unter dem Motto „Spielefest“ stand.

Bei herrlichem Wetter fanden auf Klassenebene Ausscheide im Fußball, Zweifelderball und Ball über die Schnur statt. Neu war ein Sternorientierungslauf. Dabei konnten die einzelnen Teams sportliches Können und Kenntnisse aus verschiedenen Fächern unter Beweis stellen. Zu Beginn überreichte Herr

Kutschbach vom Kreis- und Sportbund der Schule einen Scheck über 76,50 €. Er würdigte die Einsatzbereitschaft der Schüler bei der Ablegung des Sportabzeichens. 71 % aller Schüler haben eine Stufe erfolgreich abgelegt, sodass unsere Schule im Landesvergleich einen 5. Platz erreichte. Ein tolles Ergebnis. Ich möchte mich bei allen beteiligten Schülern und bei den Kollegen/innen, die zur Durchführung unseres Sportfestes aktiv beitrugen, bedanken.

L. Faber

Spielefest in Möblitz

Traditionell fanden auch in diesem Jahr unsere Ballspielwettbewerbe wieder auf dem Gelände des Gutes Möblitz statt. Das Wetter war perfekt, die Laune super und die Verpflegung durch den Förderverein „Möblitz“ wie immer lecker.

Mit den Ballspielen, Fußball, Ball über die Schnur sowie Zweifelderball, und dem Sternorientierungslauf wurde der Schulwettbewerb „Sportlichste Klasse 2015“ weitergeführt.

Alle Klassen waren aufgerufen, entsprechende Mannschaften zu bilden und um Punkte zu kämpfen. Und wie gekämpft wurde! Leider hat nicht jede Mannschaft



das erreicht, was sie sich vorgenommen hat. Gewinnen kann in einem Spiel nun mal nicht jeder. Aber die Chance zur Revanche wird sich finden.

Gewonnen oder nicht - das Spielefest war ein voller Erfolg.

Ch. Schmidt

Berufserkundung im BOB-Projekt

Anfang Juni nahmen die Schüler der 9. Klassen am BOB-Projekt (BerufsOrientierungBerufsspezifisch) teil. Dazu wurden sie in das Bildungszentrum nach Wolfen gefahren. Hier hatten sie die Möglichkeit, in verschiedenen Berufsfeldern praktische Fähigkeiten zu testen und Fertigkeiten zu vervollkommen.

Im Bereich Holztechnik wurde ein kleines Gewächshaus gebastelt, das äußerlich einem Fachwerkhaus sehr ähnlich sieht. Das richtige Zusägen der kleinen Holzleisten stellte so manchen vor große Herausforderungen.

Aber auch in der Malerwerkstatt wurde viel dazu gelernt, wo eine Blumensäule mit vielen verschiedenen Gestaltungstechniken gebaut wurde.

Im Technikum wurde Handcreme, in der Metalltechnik eine CD-Uhr produziert und im Bereich Elektrotechnik ein Schaltsystem montiert.

Rechnungen und Quittungen wurden in der Verwaltung geschrieben und in der



Gastronomie das Zubereiten von Cocktails, das Servieren und Tischdecken geübt. Da war also für jeden etwas dabei! Dieses BOB-Projekt hat einen wesentlichen Beitrag zur Berufsorientierung geleistet. Viele von unseren Schülern

wissen jetzt, in welchem Berufsfeld sie später einmal tätig sein könnten, weil es ihren Interessen und Fähigkeiten entspricht.

Ch. Schmidt

Gesprächsrunde zu den Praxistagen

Seit knapp zwei Jahren praktizieren wir an unserer Schule das Projekt „Praxistage“, wobei es uns darum geht, nachhaltig einen Beitrag dazu zu leisten, die Fachkräftesituation in unserem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, besonders in der ländlichen Region der Stadt Zörbig, zu verbessern. Anlass genug, Bilanz zu ziehen, Erfahrungen und Ergebnisse auszutauschen. Deshalb haben wir am 9. Juni alle Unternehmen, die uns bei unserem Projekt unterstützen, eingeladen und viele sind dieser gefolgt. Unter den Gästen befanden sich auch Vertreter aus der Politik, wie unser Bürgermeister Herr Rolf Sonnenberger und der Landtagsabgeordnete Herr Hartung.



Herr Schmeckebeier, unser Schulleiter, dankte in seiner Eröffnungsrede allen Partnern, die uns auf diesem vollkommen neuen Weg der Berufsorientierung unterstützen, den Betrieben und Unternehmen, den Lehrerkollegen und natürlich auch den Eltern. Er erinnerte an die Auftaktveranstaltung im April vor 2 Jahren, wonach spontan 13 Unternehmen bereit erklärten zur Teilnahme. Begonnen haben die Schüler der 8. Klassen dann im September 2013 in 26 Betrieben ihre Praxistage zu absolvieren. Inzwischen sind es 90! Honoriert wurde dieser Erfolg im Oktober 2014 mit dem Demografiepreis Sachsen-Anhalt und im März 2015 mit der Auszeichnung „Starke Schule“. Im 2. Schritt, so führte Herr Schmeckebeier weiter aus, möchten wir in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Zörbig mit dem Aufbau eines Berufsorientierungszentrums unsere Schülerinnen und

Schüler schon ab Klasse 5 kontinuierlich an die Anforderungen der Berufswahl und des Arbeitslebens heranzuführen.

Ab dem Schuljahr 2015/16 werden die Klassen 5 und 6, so erläuterte Frau Gutschmidt, die für die Berufsorientierung dieser Klassenstufen verantwortlich ist, jeweils mittwochs im Abstand von 4 Wochen je einen kleinen „Praxistag“ absolvieren. Geplant ist hierfür die Nutzung des Hauses der Vielfalt. Dazu werden die Klassen in 3 Gruppen eingeteilt, um verschiedene Kurse belegen zu können. Möglich wären zum Beispiel „Kreatives Gestalten“, Basteln, Arbeiten mit Ton, Handarbeiten, Elektrotechnik, Arbeiten mit Holz, Beruferecherche, Berufe vorstellen, Betriebserkundungen und vieles mehr. Die Schüler der Klassenstufe 7 sollen ihre Praxiserfahrungen auf dem Gut in Mößlitz sammeln.

Herr Bombien, der Projektkoordinator für Berufsorientierung, fasste die be-

reits erreichten Ergebnisse zusammen. Vor 2 Jahren hätte er sich nicht vorstellen können, dass wir heute so weit sind, wie wir jetzt sind. Durch die gemeinsamen Bemühungen von Eltern und Schule unterstützen uns mittlerweile 90 Betriebe von Oranienbaum bis Halle/Lochau und von Görzig bis Reibitz in Sachsen, was nicht nur äußerst fahrintensiv für die betreuenden Lehrer, sondern auch für manche Eltern ist. Doch genau dies zeigt das große Interesse der Eltern an der Zukunft ihrer Kinder. Wider Erwarten wählen sehr viele Schüler Praktikumsplätze im Bereich der sozialen und grünen Berufe. Bezüglich der technischen Berufe zeigen sie eher Scheu. Bis auf wenige Ausnahmen entscheiden sich Mädchen kaum für typische Männerberufe, während die Jungen mutiger und experimentierfreudiger sind. Bei den Schülerinnen und Schülern kommen die Praxistage gut an, wie eine

anonyme Befragung im Februar ergeben hat. Sie finden es interessant, sich im Arbeitsalltag ausprobieren zu können. Sie können so in verschiedenen Unternehmen erleben, ob ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten passen.

Aber auch die Vertreter der anwesenden Unternehmen kamen zu Wort. Die Praxistage haben sich bewährt. Viele sind nicht nur mit den praktischen Leistungen unserer Schüler sehr zufrieden. Oft zeigen sie sich im Betrieb von einer noch besseren Seite als in der Schule. Wir bekamen aber auch praktische Hin-

weise und Ratschläge, was man am organisatorischen Ablauf der Praxistage noch verbessern könnte.

Zusammenfassend möchte ich feststellen, dass wir durch die enge Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und Unternehmen dem Ziel, dass unsere Jugendlichen später eine Zukunftschance in der Region haben, etwas näher gerückt sind.

Zum Abschluss waren alle aufgefordert während eines kleinen Imbisses vielleicht noch die eine oder andere Erfahrung in lockerer Atmosphäre auszutau-

schen. Unsere Küchenfeen, wie ich sie immer bewundernd bezeichne, Antonia Schreiber, Lea Fiegel, Lisa Aschenbach sowie Laura Hargas, haben sich unter Anleitung von Frau Zug mal wieder selbst übertroffen. Von der Tischdeko bis zu den kleinen leckeren Snacks, die man einfach probieren musste, war alles perfekt.

Auch unsere Gäste sparten nicht mit lobenden Worten.

Ch. Schmidt

Besuch in der „Euthanasie“-Anstalt in Bernburg

Am 15. Juni brachen die beiden 9. Klassen unserer Schule gemeinsam mit ihrer Geschichtslehrerin Frau Prell auf, um Geschichte hautnah zu erleben. In Bernburg befand sich in der Zeit des Nationalsozialismus eine der sechs „Euthanasie“-Anstalten, in denen kranke und behinderte Menschen sowie Häftlinge aus Konzentrationslagern getötet wurden.

Das Wort *Euthanasie* setzt sich zusammen aus *eu* für *gut*, *schön* und *thanatos* für *Tod* und wird heute meist im Sinne eines würdigen und schmerzlosen Todes verwendet. Zur Zeit des Nationalsozialismus meinte man damit die systematischen Morde insbesondere an körperlich und geistig beeinträchtigten Menschen als Teil der so genannten nationalsozialistischen „Rassenhygiene“. Diese Informationen waren unseren Schülern bereits aus dem Unterricht bekannt und wurden in einem einführenden Vortrag von Mitarbeitern der Gedenkstätte noch einmal anschaulich dargelegt.

Danach hieß es für die Jugendlichen, sich selbst schlauzumachen. Eingeteilt in Gruppen und versorgt mit umfangreichem Material bemühten sich alle darum, in etwa einer Stunde Vorträge zu erarbeiten, mit denen sie ihre Mitschüler über folgende Themen informieren sollten: Zwangssterilisation, Kinderfachabteilung, Opferschicksal Else R., „Euthanasie“ - allgemein und in Bernburg. Obwohl alle Darlegungen anschließend interessant gestaltet waren, beeindruckte die letzte doch am meisten. Eine Gruppe hatte sich auf



eine Führung durch die ehemalige Anstalt vorbereitet.

Wir betreten den Raum, in dem die Menschen mit einem Kreuz gekennzeichnet wurden, deren Körper später noch zu angeblich wissenschaftlichen Zwecken obduziert werden sollten. In der Gaskammer, die bis auf die zusätzliche Beleuchtung noch die originale Einrichtung enthält (der Heizkörper wurde nach dem Ende des Krieges wieder installiert), wurden 60 bis 75 Menschen eingeschlossen und mittels CO-Gas erstickt. Sich in einem solchen Raum aufzuhalten, weckte mehr als unangenehme Gefühle.

Im sich anschließenden Sektionsraum standen zurzeit der „Euthanasie“-Morde zwei Sektionstische. Die Körper wurden im Keller des Gebäudes in speziell dafür konstruierten Öfen verbrannt. Fotos zeigen heute baugleiche Öfen aus der Gedenkstätte Mauthausen/Österreich.

Noch heute wird das Krematorium von Angehörigen genutzt, um der Toten zu gedenken.

Bei uns hat dieser Besuch einen äußerst nachhaltigen Eindruck darüber hinterlassen, wozu Menschen fähig sind.

Ch. Schmidt

Ferienrückblick Hort Zöbzig



Die Zeit vergeht bekanntlich sehr schnell und für die Kinder stehen schon wieder die Ferien vor der Tür. Unser Sommerferienprogramm lädt zu Spiel, Spaß und Spannung ein.

Wir möchten nochmal unsere Pfingstferien erwähnen und uns bedanken.

Wir besuchten in kleinen Gruppen die Löwenapotheke und wurden sehr nett begrüßt. Die Kinder durften mit Frau Gernert natürliche Salben herstellen und bekamen interessante Einblicke in die Arbeit eines Apothekers.

Vielen Dank an Frau Baier und Ihr Team, wir kommen gern wieder.

Ebenfalls ein großes DANKESCHÖN an die Firma ZUEGG.

Hier wurden wir ebenfalls freundlich begrüßt. Die netten Mitarbeiterinnen erklärten alle Maschinen und Arbeitsvorgänge sehr anschaulich. Alle Kinder waren begeistert und haben sich die Marmelade schmecken lassen. Der Besuch war eine schöne Ferienbereicherung.

Ein weiteres DANKESCHÖN, sagen wir an die Essenfirma SODEXO. Das Korbtheater mit Hase Paule, kam bei den Kindern super an. Eine gesunde, ausgewogene Ernährung ist so wichtig. So z. B. für das tägliche Lernen. Zum Abschluss gab es ein frisches Gemüse/Obstbuffet. Naschen, so gesund, kann man immer. Vielen Dank an alle Mitwirkenden.

Das Erzieherteam des Hortes Zöbzig

Anzeige

Wer holt den Wanderpokal?

KITA-Wettbewerb 2015

Die Kindertagesstätte Rotkäppchen



erreichte den

2. Platz

Zöbzig
1. Juni 2015



Leider meinte es das Wetter mal wieder nicht gut mit uns, deshalb fand der Kita-Wettstreit auch in diesem Jahr wieder in der Turnhalle statt.

Aufgeregt, aber gut vorbereitet machten wir uns auf den Weg.

Schön, dass unsere Eltern uns dort begrüßten und viel Glück wünschten.

An verschiedenen Stationen zeigten wir unser Können und kamen dabei ganz schön außer Atem.

Anschließend konnten wir uns noch auf der Hüpfburg austoben und es gab Getränke, Kuchen und Gemüsesnacks.

Aufgeregt und gespannt sahen wir der

Siegerehrung entgegen, denn gern hätten wir den Pokal wieder in unserem Kindergarten gehabt.

Die Spannung stieg und dann, Kita Rotkäppchen hat den 2. Platz.

Natürlich freuten wir uns auch über den 2. Platz und voller Stolz präsentierten wir unsere Urkunden und Medaillen.

Ein großes Dankeschön geht an **Marko Claus**, der uns die neuen T-Shirts super beflockt hat.

*Johanniter Kindertagesstätte
„Rotkäppchen“
„Freche Hummeln“*

Es war einmal ...

Für die Kindertagsfeier in der Kita „Rotkäppchen“ hatten sich die Erzieher wieder einen ganz besonderen Höhepunkt einfallen lassen.

Märchen finden alle Kinder toll und so kamen wir auf die Idee, das Märchen vom „Rotkäppchen“ aufzuführen. Schnell waren die Rollen verteilt, die Kostüme organisiert und passende Deko beschafft.

Am 1. Juni wollten wir das Spektakel, bei super Wetter vorführen, aber Petrus machte uns einen Strich durch die Rechnung. Es regnete den ganzen Tag!

So wurde eben drinnen gefeiert und auf den großen Höhepunkt, mussten alle noch einen Tag warten. Aber Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude. So startete unsere Premiere zum „Rotkäppchen“ am nächsten Tag und das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Und dann konnte es endlich starten.



Das Lampenfieber war gar nicht vorhanden, denn der Spaß und die Freude überwogen.

Die Kinder zitterten mit Rotkäppchen und freuten sich über die gerechte Strafe für den Wolf.

Der Applaus hat uns mal wieder bewiesen, das wir solche Aufführungen noch

viel öfter wiederholen müssen.

In unserer Planung für die Sommerferien finden Märchen wieder einen festen Platz.

Das Team der Johanniter Kindertagesstätte „Rotkäppchen“

Hurra, wir fahren mit dem Bus nach Gut Möblitz!

Nun war der Tag gekommen, der 24.04.2015 auf den die Kinder der Zwergengruppe unserer Einrichtung „Märchenland“ gewartet haben.

Als der Bus kam, war den Kindern die Freude anzusehen.

In Möblitz angekommen, wurde der Spielplatz und der Park von unseren Kindern in Besitz genommen. Es gab so viel zu sehen und zu erleben. Der kleine Bach mit den Brücken, das Bienenhaus, wo die Bienen leben, lange Stöcker und Blumen von der Wiese wurden gesammelt und natürlich die schönen Steine zum Klettern.

Danach ging es zum Mittagessen in den Speisesaal. Dort stärkten wir uns mit Dinoschnitzel, Kartoffeln, Gemüse und Quarkspeise.

Nach dem leckeren Essen hatte Petra noch eine schöne Überraschung. Frau Schulze vom „Klosterhof“ erwartete uns schon am Tor.

Mit viel Spannung und Freude gingen die Kinder auf den Hof. Die Esel, die Ponys und die Schafe begrüßten uns. Mit viel Interesse beobachteten die Kleinen die Tiere, natürlich wurden sie auch ge-



streichelt. Auch die großen Lamas sowie die Hasen und die Vögel wurden nicht vergessen.

Zum Abschluss wurde noch ein Foto am großen Traktor mit allen Kindern als Erinnerung gemacht.

Nun ging unser Erlebnistag auf Gut

Möblitz zu Ende. Der Bus, welcher von der Vetter GmbH gesponsert wurde, holte uns wieder ab und wir fuhren nach Salzfurkapelle zurück.

*Christine Zimmermann
Erzieherin*

Kita-Wettstreit 2015

Auch in diesem Jahr fand in Zöbzig wieder unser Kita- Wettstreit statt.

Leider wieder wegen des schlechten Wetters in der Turnhalle am Schloss. Insgesamt 65 Kinder aus 6 verschiedenen Kindertagesstätten nahmen daran teil und ließen sich den Spaß an den sportlichen Wettkämpfen nicht nehmen.

Beim Schlussprung, Schlagballweitwurf, Bankziehen, Ballzielwurf, Sprint, Hindernislauf und Slalomlauf wurde die beste Kita ermittelt.

In diesem Jahr hatten die Kinder aus der Kindertagesstätte „Pünktchen“ aus Löberitz die meisten Punkte und konnten den Pokal für ein Jahr mit in die Kita nehmen.

ber auch die Kinder aus den Kindertagesstätten „Pauli“, „Abenteuerland“, „Max und Moritz“, Rotkäppchen“ und „Spörener Spatzen“ zeigten große sportliche Leistungen und viel Kampfgeist. Mit dem Zöbiger Jugendklub, der wieder für die nachmittägliche Verpflegung sorgte, mit dem Badverein, der die beliebte Hüpfburg zur Verfügung stellte und mit Guido Niebisch, der auch in diesem Jahr für die Pausenerfrischungen sorgte, haben wir als SV Zöbzig sehr zuverlässige und kompetente Partner gefunden, die uns schon in den letzten Jahren tatkräftig unterstützten und dies auch in diesem Jahr wieder taten.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Frauen des SV Zöbzig, die auch schon viele Jahre ihre Erfahrungen einbringen und sowohl beim Messen und Zählen dafür sorgen, dass es einen gerechten Sieger

gibt, als auch dafür sorgen, dass die gespendeten Früchte mundgerecht zubereitet sind. Vielen, vielen Dank.

In diesem Jahr waren besonders viele Eltern, Großeltern und andere Familienangehörige und Freunde zum Anfeuern

da. Dadurch war eine ganz besonders tolle Stimmung in der Halle. Auch den Gästen dafür einen herzlichen Dank.

*Ihre Cora Kretschmann
Im Namen des Vorstands des SV Zöbzig*

Herzliches Dankeschön



Auch in diesem Jahr fand nun schon zum 9. Mal unser Kita-Wettstreit statt. Wegen des schlechten Wetters mal wieder in der Turnhalle.

Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer vom SV Zöbzig, vom Badverein, vom Jugendklub und an Guido Niebisch, der wieder für leckere Erfrischungen sorgte. Ich hoffe wir sehen uns im nächsten Jahr wieder.

Noch eine Information in eigener Sache:

Am Samstag, dem 12. September 2015 findet in der Turnhalle am Schloss unser 3. Familiensporttag statt. Bei lustigen Wettkämpfen können kleine Teams ihre Kräfte messen. Alle näheren Informationen zu einem späteren Zeitpunkt. Wir würden uns freuen, wenn auch dieses Angebot von den Zöbiger Familien so gut angenommen wird.

Also bitte den Termin schon mal im Kalender vormerken.

Abschlussfahrt der Klasse 4a nach Schierke

Die Abschlussfahrt der Klasse 4a führte uns in den Harz.

Vom 15.06.15 bis 19.06.15 erlebten wir tolle Tage in der Schierker Baude.

Nach einer Kennenlernrunde durch Schierke und Umgebung erkundeten wir das große Spielgelände.

Die Jungen und Mädchen eroberten sofort den Fußballplatz und den Volleyballplatz für sich.

Am Abend ging es in die Köhlerhütte, in der wir Knüppelkuchen über dem Lagerfeuer backten.

Kleine Geschenke bastelten wir am Dienstag und erwarben den Hexenführerschein. Danach wanderten wir zur „Kalten Bode“ und spielten am Rand des Wassers.

Der Höhepunkt war am Mittwoch der Auf- und Abstieg zum Brocken. Ein Ranger erklärte uns viele Dinge und führte uns durch das Eckerloch zum Brocken. Dieser Weg nach oben verlangte uns alles ab. Frau Jung und Herr Loerche motivierten uns jedoch immer wieder. Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir auf dem Brocken die wunderbare Sicht

(80 km) genießen. Am Nachmittag waren wir stolz, alles geschafft zu haben. Den meisten taten zwar die Beine weh, doch das Spielen ging danach schon wieder. Die tolle Verpflegung gab uns Kraft für neue Abenteuer.

Am Donnerstag spielten unsere Jungen Fußball gegen die Grundschule aus Hohenturm. Wir gewannen mit 14 : 5.

Den Nachmittag verbrachten wir auf der Sommerrodelbahn. Vom Fahren konnten wir nicht genug bekommen.

Der krönende Abschluss war am Abend die Disco. Mit gepackten Koffern warteten wir am Freitag auf unseren Bus, der uns auch pünktlich nachhause brachte, wo schon unsere Eltern gespannt nach uns Ausschau hielten. Es hat uns sehr gut gefallen! Diese Abschlussfahrt wird allen in bester Erinnerung bleiben.

*Klasse 4a
Thomas Loerche
Klassenlehrer*



Ferienspiele Sommer 2015

Kinder- & Jugendclub Zöbzig

mitzubringen sind:

Mo., 13. Juli	Zoo Aschersleben	08.00 - 17.00 Uhr	Sch-FT	5,00 €	LP
Di., 14. Juli	Stadtbad Zöbzig	13.00 - 17.00 Uhr	ZK		LP
Mi., 15. Juli	Bergtheater Tahle	08.00 - 22.00 Uhr	Sch-FT	15,00 €	LP
Do., 16. Juli	Stadtbad Zöbzig	13.00 - 17.00 Uhr	ZK	LP	
Fr., 17. Juli	Clubfrühstück	09.00 - 12.00 Uhr		2,00 €	
Mo., 20. Juli	Tagesfahrt Bad Bernburg	08.00 - 17.00 Uhr	Sch-FT	3,00 €	LP
Di., 21. Juli	Stadtbad Zöbzig	13.00 - 17.00 Uhr	ZK		LP
Mi., 22. Juli	Zelten in Schrenz	von Mi., 13.00 Uhr		20,00 €	
Do., 23. Juli	Zelten in Schrenz	bis		Zelt,	
Fr., 24. Juli	Zelten in Schrenz	Fr. ,		pers. Sachen, Taschenl.	
Mo., 27. Juli	Wir fahren ins Kino!	13.00 - 18.00 Uhr	Sch-FT	5,00€	LP
Di., 28. Juli	Stadtbad Zöbzig	13.00 - 17.00 Uhr	ZK		LP
Mi., 29. Juli	Tagesfahrt Bad Bernburg	08.00 - 17.00 Uhr	Sch-FT	3,00 €	LP
Do., 30. Juli	Stadtbad Zöbzig	13.00 - 17.00 Uhr	ZK		LP
Fr., 31. Juli	Kochen	11.00 - 14.00 Uhr		2,00€	
Mo., 3. Aug	Stadtbad Zöbzig	13.00 - 17.00 Uhr	ZK		LP
Di., 4. Aug.	Stadtbad Zöbzig	13.00 - 17.00 Uhr	ZK		LP
Mi., 5. Aug .	Tagesfahrt Bad Bernburg	08.00 - 17.00 Uhr	Sch-FT	3,00 €	LP
Do., 06. Aug.	Stadtbad Zöbzig	13.00 - 17.00 Uhr	ZK		LP
Fr., 7. Aug.	Kochen	11.00 - 14.00 Uhr		2,00 €	
Mo., 10. Aug.	Minigolf - Halle	13.00 - 18.00 Uhr	Sch-FT	3,00 €	LP
Di., 11. Aug.	Stadtbad Zöbzig	13.00 - 17.00 Uhr	ZK		LP
Mi., 12. Aug.	Tagesfahrt Bad Bernburg	08.00 - 17.00 Uhr	Sch-FT	3,00 €	LP
Do., 13. Aug.	Stadtbad Zöbzig	13.00 - 17.00 Uhr	ZK		LP
Fr., 14. Aug.	Clubfrühstück	09.00 - 12.00 Uhr		2,00 €	
Mo., 17. Aug.	Inlinerfahren an der Goitzsche	13.00 - 17.00 Uhr			LP
Di., 18. Aug.	Stadtbad Zöbzig	13.00 - 17.00 Uhr	ZK		LP
Mi., 19. Aug	Kriminalmuseum Aschersleben/ Einkaufsbummel	08.00 - 17.00 Uhr	Sch-FT	5,00 €	LP
Do., 20. Aug.	Stadtbad Zöbzig	13.00 - 17.00 Uhr	ZK		LP
Fr., 21. Aug.	Clubfrühstück	09.00 - 12.00 Uhr		2,00 €	
Mo., 24. Aug.	Tagesfahrt Schadeleben	08.00 - 18.00 Uhr	Sch-FT		LP
Di., 25. Aug.	Tagesfahrt Bad Bernburg	08.00 - 17.00 Uhr	Sch-FT	3,00 €	LP
Mi., 26. Aug	Clubfrühstück	09.00 - 12.00 Uhr		2,00 €	
Erläuterungen	Sch-FT	Schülerferienticket			
	ZK	Zehnerkarte			
	LP	Lunchpaket			

Aufgrund von Wetter, Teilnehmerzahl, Streiks usw. behalten wir uns Änderungen vor!

Für Anmeldungen, Rückfragen und Erläuterungen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 034956 61115 oder 01786946872 zur Verfügung!

Susi Sterzig

Kinder- & Jugendclub Zöbzig

■ Sport



Saison zwischen Baum und Borke geht zu Ende

Das Spieljahr in der Kreisliga Anhalt-Bitterfeld hatte es für den FSV Löberitz in sich. Es setzte hin und wieder Nuancen, aber alles bewegte sich durchweg zwischen Baum und Borke, mal Blick in den einstelligen Tabellenbereich, dann wieder die Orientierung in den Keller. Symptomatisch dafür auch das letzte Punktspiel bei Reppichaus Reserve. Himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt – wenn man die Gefühlswelt der 90 Minuten in Kurzfassung beschreibt.

Und doch gab es am Ende auch einen Sieg für unseren Verein. Trotz des 1 : 4, und das nach einer zwischenzeitlichen Pausenführung für unseren Verein, ging das letzte Pflichtspiel der Saison nach Toren zwar verloren, doch das interessierte am Ende niemanden. Wie das obenstehende Foto nach Ankunft von der Reise nach Reppichau in Löberitz zeigt, sieht man nur strahlende Gesichter in bester Feierlaune, schließlich wurde der Klassenerhalt verdientermaßen gefeiert.

Lassen wir doch die letzten Stunden des Fußballjahres beim FSV Löberitz Revue passieren. 12 Uhr ging die Reise los, Spieler und Trainer-/Betreuerstab, dazu die Treusten der Treuen unserer kleinen und doch so großen Fan-Gemeinde. Bei Ankunft in Reppichau hatte man eher den Eindruck, die Löberitzer machen einen kurzen Abstecher eines Ausfluges in der dortigen sehr gepflegten Sport-



anlage, es herrschte eine ungewöhnliche Lockerheit vor dem Spiel, was man so nicht kannte. Dann das Spiel. Marcel war es vorbehalten, das letzte Saisontor und gleichzeitig das Führungstor der Löberitzer in der 19. Spielminute zu erzielen. Keine 10 Minuten später war allerdings für ihn dann Ritze, er wurde einen Krampf einfach nicht los. Für ihn kam Thomas ins Spiel – ein Mann für alle Fälle – schon die gesamte Saison hindurch. Er machte schließlich 20 Minuten vor Spielende Platz für Christian – ein Edeljoker, der zwar die gesamte Saison fleißig trainierte, aber ein ganzes Spiel noch nicht durchhielt. Gerade diese 3 eben genannten Spieler waren es, die über die gesamte Saison stets zur Stelle waren und ungeachtet ihrer Kurzeinsätze immer „zur Stange“ hielten. Das verdient höchste Anerkennung, einfach beispielgebend.

Nach dem Schlusspfiff feierten beide Vereine gleichermaßen, der Gastgeber wurde Tabellendritter, die Gäste bleiben Kreislügler. Es war ein sehr faires Spiel bei einem tadelfrei amtierenden Schiri Peter Höpfner. Und so ganz nebenbei. Bier wurde nicht nur getrunken, mit Bier wurde auch regelrecht geduscht. Manch einer rannte wie um sein Leben, um nicht total gebadet zu werden.

In Löberitz angekommen, ging es in die heimische Sportanlage. Ein Tag, ein Spieljahr geht dort fröhlich zu Ende. Das Team der Löberitzer bleibt zusammen, wartet auf die neue Saison, neue Herausforderungen mit Blickrichtung 8. August, Vereinsfest und Oldienacht – der 1. Höhepunkt einer erwartungsvollen neuen Saison.

Dieter Päßler

Basketballer des SV Zöbzig e.V. wählen neue Abteilungsleitung



Nach einer für uns Basketballer hervorragend verlaufenen Saison fand am 5. Juni 2015 in der Turnhalle eine Mitgliederversammlung statt. Dabei standen 2 Hauptthemen auf der Tagesordnung. Es ging um die Wahl einer neuen Abteilungsleitung und um eine Anpassung der seit 13 Jahren konstanten Mitgliedsbeiträge. Anwesend war auch Rolf Sonnenberger, der Bürgermeister der Stadt Zöbzig, der bereits seit Jahrzehnten Basketballer ist.

Abteilungsleiter Ronny „Harry“ Schneider und Schatzmeister Oliver Lorenz fassten für die Sportfreunde die Höhepunkte der zurückliegenden Saison

zusammen. Glanzlicht dabei war natürlich der Aufstieg unserer 1. Herrenmannschaft in die Oberliga. Aber auch die 2. Herrenmannschaft hat mit ihrem 2. Platz in der Bezirksliga Anhalt eine überaus tolle Leistung abgeliefert. Besonders erfreulich ist, dass sich unsere Jugendmannschaft U 14 nach einem Jahr der Umorganisation inzwischen sehr gefestigt hat und als Team hervorragend zusammengewachsen ist.

Schade ist, dass wir aus Kapazitätsengpässen in der Turnhalle derzeit für die Jungs noch keine zweite Hallenzeite anbieten können. Das ist für die Zukunft aber unumgänglich, wenn man das Leistungsvermögen unserer Jugend dem der Gegner (dort ist 2- bis 3-mal Training pro Woche inzwischen Standard!) anpassen möchte. Hier gilt es im Verein gemeinsam weiter nach praktikablen Möglichkeiten zu suchen.

Auch bei den Jüngsten, unseren Minis, entwickelt sich die Situation positiv. Ab Herbst können wir wegen dem starken Zulauf die Jungs und Mädchen in jeweils eine eigene Mannschaft aufteilen. Mit der in diesem Jahr ebenfalls neu gegründeten 2. Alte Herren haben wir

inzwischen 8 Mannschaften in unserer Abteilung. Mit 133 Mitgliedern stellen wir die größte Abteilung im SV Zöbzig. An der Stelle, sei in diesem Zusammenhang noch einmal ausdrücklich das unermüdliche Engagement unserer Trainer und Helfer gewürdigt, ohne die eine so positive Entwicklung überhaupt nicht denkbar wäre!

Nach der Entlastung des alten Vorstandes und dem Ausscheiden von Oliver Lorenz aus dieser Funktion, wurde ein neuer Vorstand gewählt. Abteilungsleiter bleibt Ronny „Harry“ Schneider, neue Schatzmeisterin ist Silvia Sommer. Wir wünschen beiden Gewählten viel Erfolg bei Ihrer künftigen Tätigkeit, in der sie zusätzlich noch von einem sechsköpfigen Gremium aus unserer Abteilung bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützt werden.

Die Beitragserhöhung wurde einstimmig angenommen, sodass wir auch finanziell für die nächste Zeit gut aufgestellt sind.

Ronny Schneider

Abteilungsleiter Basketball – SV Zöbzig

■ Termine und Angebote

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Am 6. August 2015 findet der nächste Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a in Wolfen

statt. Unter dem Namen „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für **Unternehmen** und Existenzgründer sowie Kommunen.

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

6. Sommerfest in Beyersdorf

Am 4. Juli 2015 findet in Beyersdorf das traditionelle Sommerfest statt. Ab 14 Uhr erwartet unsere Gäste ein buntes Programm für Groß und Klein. Eröffnet wird die Feier durch einen Auftritt der Kinder aus der Kita Quetzdölsdorf, mit einer Mischung aus Dixieland und Volksmusik unterhält im Anschluss die Bläsergruppe „Brass for Five“. Abgerundet wird das Musikprogramm mit einem akustischen Konzert der Bands „Small Fry“ und „Prokyon A“. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Eine Vielzahl an tollen Überraschungen haben wir uns in diesem Jahr für die Kinder ausgedacht. So gibt es eine große Hüpfburg, sportliche Wettkämpfe, Kinderschminken, Wikingerschach und eine Ausfahrt mit der Feuerwehr. Als besonderes Highlight veranstalten wir eine Tombola, für die der Spielzeugladen „Tobs“ aus Halle eine großzügige Spende beigesteuert hat.

Warum legen wir den Fokus auf die Kin-

der? Der Verein hat sich zum Ziel erklärt, den Spielplatz in Beyersdorf wieder zu einem zentralen Treffpunkt für die Kleinen und deren Familien zu machen. Viele Jahre fristete das Gelände ein trauriges Dasein, kaputte Spielgeräte und wenig Angebot bestimmten das Erscheinungsbild. Das wollen wir ändern!

Beyersdorf hat nur etwa 100 Einwohner, davon sind allerdings 14 % Kinder, die in einem Alter sind, in dem ein Spielplatz eine wichtige Rolle im Leben einnimmt. Aber nicht nur die Kinder, auch die jungen Eltern und oft auch die Großeltern treffen sich dann hier und kommen miteinander ins Gespräch.

Gemeinsam mit dem Bürgermeister Andy Grabner haben wir uns in einem Gespräch auf dem Gelände des Spielplatzes darüber verständigt, das Projekt anzugehen. In enger Zusammenarbeit und lückenloser Abstimmung mit dem Ortschaftsrat wird tatkräftig an der Gestaltung eines Spielplatzes gearbeitet. Erste

Ergebnisse sind erkennbar, so wurden die beiden Fußballtore repariert, frisch lackiert und mit neuen Netzen versehen, ebenso wie die Tischtennisplatte und der Basketballkorb.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern, der Katholischen Pfarrgemeinde EDITH STEIN für das Ausleihen von Möbeln und Zelten, der Feuerwehr Gletsch für die Bereitstellung der Bänke und die Ausfahrt der Kinder, dem Spielzeugladen „Tobs“ für die großzügige Spende und den Bands „Small Fry“ und „Prokyon A“, die auf ihre Gage verzichten, um unser Anliegen zu unterstützen. Der Erlös des Sommerfestes fließt vollständig in die Verschönerung des Spielplatzes. Also seien Sie herzlich willkommen und helfen Sie uns dabei, das Freizeitangebot der Kinder zu verbessern.

Förder- und Interessenverein Beyersdorfer Kirche und Umgebung e. V.

AHA führt Radexkursion zur Fuhne und zum Strengbach durch



Der Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle (Saale) e. V. (AHA) führte am Samstag, dem 20.06.2015 eine ca. sechsstündige Fahrradexkursion entlang der Fuhne zum Gondelteich, zum Erlen-Eschen-Wald „Reudener Busch“, zur Fuhnevogtei, zur Brödelgrabeneinmündung, zur Fuhnevogtei, zum Quellgebiet der Fuhne mit Fuhnebifurkation, zum Quellbusch sowie entlang des Zöbiger Strengbaches bis zum Gut Mößnitz durch.

Im Rahmen dieser Fahrradexkursion beabsichtigte der AHA die Bedeutung der arten- und strukturreichen Auenlandschaften von Fuhne und Zöbiger Strengbach als Lebens- und Rückzugsraum für die umfassende Fauna und Flora, großräumigen Biotopverbundraum zwischen Saale und Mulde, aber auch in die Auen von Rieda und Zöbiger Strengbach sowie nicht zuletzt als wertvolles Gebiet für einen sanf-

ten, umwelt-, natur- und landschaftschonenden Tourismus darzulegen und Vorschläge zum Schutz, Erhalt und Betreuung dieser wertvollen Natur- und Landschaftsbestandteile zu erläutern. Dazu gehörten auch die konzeptionellen Überlegungen zur Fuhne im Stadtgebiet von Bitterfeld-Wolfen, die Diplomarbeit zum Zöbiger Strengbach sowie die Umsetzung von praktischen Maßnahmen im Gelände des Gutes Mößnitz.

Darüber hinaus ist vorgesehen auf die „Feldarbeit zur Erfassung des Arteninventars an Tieren und Pflanzen in ausgewählten Biotopen im Jahr 2015“ hinzuweisen, welche an folgenden Tagen und Orten stattfinden:

Samstag, den 18.07.2015,

Erfassung der Insektenfauna (Tagfalter, Laufkäfer, Libellen, Heuschrecken) des Erlen-Eschenwaldes „Reudener Busch“ und des näheren Umfeldes: Beobachtung und schriftliche Erfassung der gesichteten Tiere in Listen

Treff: **10:00 Uhr Bahnhof Wolfen**
Dauer: ca. 4 Stunden

Samstag, den 25.07.2015,

Erfassung der Insektenfauna (Tagfalter, Laufkäfer, Libellen, Heuschrecken) des Salegaster Forstes: Beobachtung und schriftliche Erfassung der gesichteten Tiere in Listen

Treff: **10.00 Uhr Bahnhof Wolfen**
Dauer: ca. 4 Stunden

Ferner möchte der AHA Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitwirkung von Interessenten aufzeigen und in dem Zusammenhang für die Interessengemeinschaft Fuhne, die Arbeitsgruppe Zöbiger Strengbach sowie für die Ortsgruppe Bitterfeld-Wolfen und die Regionalgruppe Wettin-Könnern-Bernburg werben.

Halle (Saale), den 12.06.2015

Andreas Liste
Vorsitzender



Konzert

Ein bunter Strauß mit vielen bunten Liedern und Geschichten findet am 18.07.15, um 15:00 Uhr, in Salzfurkapelle in der Kirche mit dem Gemischten Chor Wolfen Sandersdorf statt. Anschließend gibt es Kaffee, Kuchen und Gegrilltes. Wir laden alle recht herzlich dazu ein.

Silke Dreißig



Vereinsfest und Oldie Nacht

8. – 9. August 2015
Sportanlage Löberitz

Samstag 08.08.2015

ab 15:00 Uhr Freizeitturnier mit Mannschaften aus der Region
18:00 Uhr Spanferkel
19:00 Uhr Oldie Nacht im Festzelt mit Spezi Disco Leipzig

Die älteste Wanderdisco Deutschland's

Sonntag 09.08.2015

ab 10:00 Uhr Frühschoppen
mit Frischgezapftem & Musik

Gottesdienste im August und September für Schortewitz und Cösitz

2. August (9. Sonntag nach Trinitatis)

Schortewitz - 09.15 Uhr (Pannicke/Karras)

9. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

Cösitz - 10.30 Uhr (Pangsy/Maiwald)

23. August (12. Sonntag nach Trinitatis)

Cösitz - 10.30 Uhr (Pannicke/Karras)

30. August (13. Sonntag nach Trinitatis)

Schortewitz - 09.15 Uhr (Hofmann/Zimmermann)

13. September (15. Sonntag nach Trinitatis)

Cösitz - 10.30 Uhr (Pannicke/Schedler)

20. September (16. Sonntag nach Trinitatis)

Schortewitz - 10.30 Uhr (Hofmann/Zimmermann)

Kirchliche Veranstaltungen in und für Schortewitz und Cösitz
Zur Christenlehre wird im neuen Schuljahr separat eingeladen.

Frauenkreise und Seniorenkreis

8. September, um 14.30 Uhr, in Schortewitz mit Maasdorf

Pfarrer Dr. Andreas Karras



Sommerfest

17.07. bis 19.07.



65 Jahre Sportverein 1950 Schrenz

Freitag 17.07. 18.00 Uhr Fußball Alte Herren
 19.30 Uhr Eröffnungsansprache anschließend
 Country – Line Dance - Party,
 Eintritt 5,00 €



Samstag 18.07. 12.00 Uhr Fußball – Turnier und Volleyball – Turnier
 18.00 Uhr Festveranstaltung mit Ehrungen
 19.00 Uhr Disco mit DJ Robert aus der Partyzentrale Quetz
 Eintritt 5,00 €

Sonntag 19.07. **Familientag**

10.30 Uhr Fußballturnier Kinder
 ab 11.00 Uhr Frührschoppen mit der
 Schallmeienkapelle Plodda
 13.00 Uhr Hüpfburg
 Feuerwehr
 Kinderbelustigung
 Musik mit DJ Robert
 14.00 Uhr Kaffee & Kuchenbuffet



ab 14.00 Uhr buntes Musik & Unterhaltungsprogramm
 für die ganze Familie mit dem Duo

Dancing Angel's

u. a.

Viel Spaß wünscht der SV 1950 Schrenz!!!

Veranstaltungsort: Am Sportplatz Schrenz, Hallesche Allee 1, 06780 Zörbig

Schnuppertraining im Bogenschießen

Der Heimatverein Löbersdorf 05 e. V. lädt ab dem 5. Juli 2015 alle Interessierten ein, kostenlos bei uns in die Welt des Bogenschießens einzutauchen. Jeden Sonntag zwischen 12 Uhr und 15 Uhr bieten wir das Schnuppertraining für Jedermann an. In der momentanen Sommersaison wird nichts weiter benötigt, außer gute Laune - denn: Material und Schutzausrüstung für den Anfang stellt der Verein ebenso kostenfrei.

Sollten wir euer Interesse geweckt haben, findet ihr uns **jeden Sonntag, ab 12 Uhr in der Göttitzer Straße 5 in 06780 Löbersdorf.**

Wir bitten euch jedoch, euch zuvor kurz bei uns anzumelden. Dazu, oder zu weiteren Fragen, könnt ihr eine E-Mail schreiben an:
schnuppertraining@bogensportverein-loebersdorf.de

oder Ihr meldet euch unter der Telefonnummer: **0178 7193661.**

Und sollten das noch nicht genug Informationen sein, könnt Ihr auf unserer Internetseite **www.bogensportverein-loebersdorf.de** weiter nachlesen.

*Wir freuen uns auf euch!
 Die Schützen des HV Löbersdorf 05 e.V.*



AMTSBLATT

der Stadt Zörbig

25. Jahrgang | Zörbig, den 3. Juli 2015 | Nummer 7/2015

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig

■ Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Einladung zur 7. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Zörbig 2015	Seite 26
Einladung zur 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Zörbig 2015	Seite 27
1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Zörbig	Seite 27

■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Einladung zur 7. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Zörbig 2015

Datum: Dienstag, 21.07.2015
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: Ratssaal des Rathauses

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 3: Einwohnerfragestunde
- TOP 4: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.06.2015
- TOP 5: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 6: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 7: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- (1) Bauvorhaben: Errichtung eines Carports auf dem Hof im OT Stumsdorf, Flur 1, Flurstück 284/60, Riedaer Str. 8**
- Beschlussfassung zu Vorlagen-Nr. 2015-07-BVA-080
- (2) Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage im OT Löberitz, Rüsterweg, Gemarkung Löberitz, Flur 13, Flurstück 14**

- Beschlussfassung zu Vorlagen-Nr. 2015-07-BVA-081 **(3) Stellungnahme zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes "Altes Gut Trebitz" der Gemeinde Petersberg, OT Wallwitz**

- Beschlussfassung zu Vorlagen-Nr. 2015-07-BVA-082
- TOP 8: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 9: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

nichtöffentlicher Teil:

- TOP 10: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 11: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 12: **Vergabeangelegenheiten**
- TOP 13: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 14: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

öffentlicher Teil:

- TOP 15: Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 16: Schließung der Sitzung

Rolf Sonnenberger
Ausschussvorsitzender

Einladung zur 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Zörbig 2015

Datum: Mittwoch, 22.07.2015
 Zeit: 18.00 Uhr
 Ort: Ratssaal des Rathauses

Tagesordnung öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 3: Einwohnerfragestunde
- TOP 4: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.06.2015
- TOP 5: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 6: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 7: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
(1) Außerplanmäßige Auszahlung Finanzhaushalt 2015, Produkt 12.08.10: Katastrophenschutz - Erneuerung des Brückenbauwerkes über den Strengbach am Kuchenblech zwischen den Gemarkungen der Ortsteile Zörbig und Göttnitz (OT Löbersdorf)
 · Vorberatung zu Beschlussfassung zu Vorlagen-Nr. 2015-BM-083-VBV
(2) Außerplanmäßige Auszahlung Finanzhaushalt 2015, Produkt 12.08.10: Katastrophenschutz - Erneuerung des Brückenbauwerkes über den Strengbach an der Metabank in der Gemarkung Zörbig
 · Vorberatung zu Beschlussfassung zu Vorlagen-Nr. 2015-BM-084-VBV

(3) Außerplanmäßige Auszahlung Finanzhaushalt 2015, Produkt 12.08.10: Katastrophenschutz - Erneuerung des Brückenbauwerkes über die Fuhne zwischen der Gemarkung Göttnitz (OT Löbersdorf) und der Gemarkung Cösitz

· Vorberatung zu Beschlussfassung zu Vorlagen-Nr. 2015-BM-085-VBV

(4) Außerplanmäßige Auszahlung Finanzhaushalt 2015, Produkt 12.08.10: Katastrophenschutz - Erneuerung des Brückenbauwerkes über die Fuhne zwischen der Gemarkung Göttnitz und der Gemarkung Cösitz

· Beschlussfassung zu Vorlagen-Nr. 2015-05-HFA-086

- TOP 8: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 9: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

nichtöffentlicher Teil:

- TOP 10: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 11: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 12: **Personalangelegenheiten**
 (1) Beschlussfassung zu Vorlagen-Nr. 2015-05-HFA-065
- TOP 13: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 14: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

öffentlicher Teil:

- TOP 15: Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 16: Schließung der Sitzung

Rolf Sonnenberger
 Ausschussvorsitzender

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Zörbig

Auf Grund der §§ 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) i. V. m. dem Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (KiföG LSA) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Zörbig in seiner Sitzung am 24.06.2015 (**Beschluss-Nr.: 2015-03-SR-077**) für das Gebiet der Stadt Zörbig folgende

1. Änderungssatzung

erlassen:

Artikel 1 (Träger)

§ 1 (2) Satz 2 der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Zörbig (Benutzungssatzung) erhält folgende Fassung:

„Die Stadt Zörbig ist Träger folgender Kindertageseinrichtungen:

Name der Einrichtung	Anschrift	Betreuung von Kindern im Alter von
Kindertagesstätte „Max und Moritz“	Victor-Blüthgen-Straße 25 06780 Zörbig	für Kinder von 0 Jahren bis zum Schuleintritt,
Kindertagesstätte „Pünktchen“	Str. der Jugend 3, 06780 Zörbig / Löberitz	für Kinder von 0 Jahren bis zum Schuleintritt,
Hort Löberitz	Str. der Jugend 3 a, 06780 Zörbig / Löberitz	für Kinder ab Schuleintritt bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang sowie für Kinder von der Versetzung in den 7. Schuljahrgang bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres

Name der Einrichtung	Anschrift	Betreuung von Kindern im Alter von
Kindertagesstätte „Märchenland“	Lindenallee 6 a 06780 Zörbig / Salzfurkapelle	für Kinder von 0 Jahren bis zum Schuleintritt
Hort Zörbig	Kirchplatz 7 06780 Zörbig	für Kinder ab Schuleintritt bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang sowie für Kinder von der Versetzung in den 7. Schuljahrgang bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres
Kindertagesstätte „Pauli“	Alte Schulstraße 3 06780 Zörbig / Großzöberitz	für Kinder von 0 Jahren bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang sowie für Kinder von der Versetzung in den 7. Schuljahrgang bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres,
Kindertagesstätte „Spörener Spatzen“	Kastanienallee 41 06780 Zörbig / Spören	für Kinder von 0 Jahren bis zum Schuleintritt
Kindertagesstätte „Abenteuerland“	Geschw.-Scholl-Str. 36 06780 Zörbig / Quetzdölsdorf	für Kinder von 0 Jahren bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang sowie für Kinder von der Versetzung in den 7. Schuljahrgang bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres,
Kindertagesstätte „Fuhnezwerge“	Zeundorfer Straße 6 06780 Zörbig / Schortewitz	für Kinder von 0 Jahren bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang sowie für Kinder von der Versetzung in den 7. Schuljahrgang bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres,

Artikel 2 (Öffnungszeiten)

§ 5 (1) Satz 3 der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Zörbig (Benutzungssatzung) erhält folgende Fassung:

„Die Öffnungszeiten stellen sich in den Einrichtungen wie folgt dar:

Name der Einrichtung	Öffnungszeit (Uhr)
Kindertagesstätte „Max und Moritz“	6.00 bis 17.00
Kindertagesstätte „Pünktchen“	6.00 bis 17.00
Hort Löberitz	Frühhort: 6.00 bis Schulbeginn Nachmittagsbetr: Schulende -17.00 während der Ferien: 6.00 - 17.00
Kindertagesstätte „Märchenland“	6.00 bis 17.00
Hort Zörbig	Frühhort: 6.00 bis Schulbeginn Nachmittagsbetr: Schulende -17.00 während der Ferien: 6.00 - 17.00
Kindertagesstätte „Pauli“	6.00 - 17.00
Kindertagesstätte „Spörener Spatzen“	6.00 - 17.00
Kindertagesstätte „Abenteuerland“	6.00 - 18.00
Kindertagesstätte „Fuhnezwerge“	6.00 - 17.00

Artikel 3 (Inkrafttreten / Außerkrafttreten)

Diese Satzung tritt am 01.08.2015 in Kraft.

Zörbig, den 25.06.2015

(Siegel)

Rolf Sonnenberger
Bürgermeister Stadt Zörbig